



GOTT GIBT MANNA

2. Mose 16,1-5.14-26; Patriarchen und Propheten, S. 268-271

MERKVERS

„Ihr sollt genug zu essen haben und den Namen des HERRN, eures Gottes, preisen.“

Joel 2,26 (LUT)

Woher bekommst du dein Essen? Aus dem Geschäft? Vom Feld? Gott gab den Israeliten ungewöhnliches Essen.

Die Israeliten wanderten jetzt schon einige Wochen in der Wüste umher. Langsam wurde das Essen, das sie von Ägypten mitgebracht hatten, knapp. Die Leute begannen, sich Sorgen darüber zu machen, wo sie Essen herbekommen sollten. In der Wüste wuchs nichts. Anstatt auf Gott zu vertrauen, begannen sie, sich zu beschweren und wieder zu murren.

Gott wusste, dass sie sich Sorgen machten. Gott wusste, dass sie Hunger hatten. Er wusste, dass sie gesundes Essen brauchten. So sagte Gott Mose, dass Er Brot vom Himmel fallen lassen würde.

Während der Nacht, als die Leute schliefen, passierte etwas Wunderbares. Am Morgen lagen kleine weiße Flocken überall auf dem Boden um das Lager herum.

Die Israeliten hatten so etwas noch nie zuvor gesehen. „Was ist das?“, fragten sie einander. Überall im Lager konnte man Menschen fragen hören: „Was ist das?“

„Es ist Brot, das der Herr uns zu essen gibt“, sagte Mose.

„Probiert es und esst davon.“ Dieses besondere Essen schmeckte wie Honigwaffeln. Die Leute nannten es „Manna“, was so viel bedeutet wie „Was ist das?“.

Mose sagte dem Volk: „Jeden Morgen werdet ihr Manna auf dem Boden finden. Steht früh auf und sammelt genug für den ganzen Tag, aber bewahrt es nicht über Nacht auf.“

Einige Leute hörten nicht auf



GOTT GIBT MANNA

Worum geht's?

*Wir danken Gott dafür,
dass Er uns gutes Essen schenkt.*

Mose. Sie versuchten, etwas Manna für den nächsten Tag aufzubewahren. Am nächsten Morgen war das Manna verfault und roch schlecht. Einige Leute waren faul und sammelten nicht genug für den ganzen Tag. Doch die heiße Sonne ließ das Manna schmelzen, und diese Leute mussten bis zum nächsten Tag hungern.

Am Freitag sagte Mose den Leuten, dass sie genug Manna für zwei Tage sammeln sollten, denn Gott würde am Sabbat kein Manna vom Himmel fallen lassen. Aber einige Leute hörten nicht auf Mose. Jede Nacht war das zusätzliche Manna schlecht geworden. Sie dachten, dass es in dieser Nacht auch schlecht werden würde. Aber so war es nicht, und am Sabbat lag kein Manna am Boden.

Am Ende der ersten Woche wusste jeder, dass sie Gottes Anweisungen befolgen mussten. Und jeden Freitag mussten sie zweimal so viel sammeln. Wenn die Israe-

liten Gottes Anweisungen befolgten, hatten sie jeden Tag frisches Essen. Gott sorgte für ihre Bedürfnisse. Und Gott sorgt auch für unsere Bedürfnisse.

Gott gibt uns jeden Tag zu essen. Er lässt zwar kein Manna vom Himmel fallen, aber woher auch immer du dein Essen bekommst, Gott sorgt für deine Bedürfnisse. Wir wollen Ihn für unser Essen loben!



Mach mit!



Sabbat

Wiederholt die biblische Geschichte jeden Tag und lernt den Merkvers gemeinsam auswendig:

Ihr sollt genug zu essen haben und den Namen des Herrn, eures Gottes, preisen.
Joel 2,26

auf die anderen zeigen „essen“
nach oben zeigen
Arme ausstrecken über den Kopf geschlossene Handflächen öffnen

Sonntag

Hilf deinem Kind, die Zeichnung mit dem Lieblingsessen, das es in der Sabbatschule gemacht hat, jemandem zu zeigen und zu erzählen, wie Gott Manna für die Israeliten in der Wüste bereitstellte.

Montag

Lest gemeinsam 2. Mose 16,1-5.14-26. Frage: Warum beschwerten sich die Israeliten und murrten? Wie half Gott ihnen? Wie schenkt uns Gott Essen?

Streich ein wenig Honig auf Kekse und reiche sie als Snack oder als Nachspeise nach dem Mittagessen. Frage: Wie, glaubst du, hat das Manna geschmeckt? Danke Gott für das gute Essen, das Er deiner Familie gibt.



Dienstag

Rollt euch gegenseitig einen kleinen Ball zu und nennt dabei verschiedene Nahrungsmittel. Dankt Gott dafür, dass Er so viele verschiedene Dinge zum Essen geschaffen hat. Gib deinem Kind weiche Gegenstände in die Hand, die so flauschig sind wie Wattebällchen. Als die Israeliten das Manna zum ersten Mal sahen, fragten sie: „Was ist das?“, das bedeutet auch das Wort Manna.

Mittwoch

Hilf deinem Kind, Brot zu backen oder eine Bäckerei zu besuchen und jemanden zu fragen, wie es gemacht wird. Teilt das Brot mit jemandem.

Donnerstag

Dein Kind soll mit geschlossenen Augen an verschiedenen Nahrungsmitteln riechen, die sehr intensiv sind, wie z. B. Erdbeeren, Zwiebeln, Knoblauch, Zitrone etc. Es soll versuchen zu erraten, um welches Nahrungsmittel es sich handelt. Sag deinem Kind, dass der Geruch einer Speise stark damit zusammenhängt, wie uns die Speise schmeckt.

Singt ein Danklied und dankt Gott für das gute Essen.

Freitag

Spielt die Geschichte zur Andacht. Zähl die Wochentage auf; dein Kind soll dabei so tun, als ob es Manna sammeln würde. Bedenkt dabei, dass die Israeliten am Freitag die doppelte Portion sammelten, dafür am Sabbat gar nichts.

Jedes Familienmitglied soll sein Lieblingsessen nennen. Dankt dann Gott dafür, dass Er uns zu essen gibt.